

25.2.2003

Offener Brief

Bürgerinnen und Bürger von Bielefeld fordern den Stopp der Planungen der B66n

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den nächsten Wochen wird sich entscheiden, welche Straßen in den Referentenentwurf zum Bundesverkehrswegeplan aufgenommen werden. Wir stellen fest, dass unsere begründete Kritik an dieser unsinnigen Stadtautobahn nicht ungehört geblieben ist:

- Im Verlauf des vergangenen Jahres haben sich **11.000 Bürger schriftlich gegen die Straße** ausgesprochen (siehe www.b66n.de)
- Die B66n ist **keine Ortsumgehung**, sie soll **zu 76% durch Wohngebiete** verlaufen. Deshalb bewertet der Bund das **Umweltrisiko als hoch**.
- Vor wenigen Jahren wurde die **Ostumgehung Heepen mit Anschluss an die Eckendorfer Straße neu gebaut**. Diese Ortsumgehung führt vom gleichen Start- bis zum gleichen Zielpunkt wie die geplante B66n.
- Die B66n würde andere innerstädtische Straßen nur wenig entlasten, aber **20.000 zusätzliche Fahrten pro Tag** erzeugen.
- Auch die **Bürgerinitiative Detmolder Straße** (derzeitige B66), die von der B66neu nur geringfügig entlastet würde, **ist gegen den Bau der Straße**.
- Die **Naturschutzverbände NRW** haben sich ebenfalls **gegen den Bau** ausgesprochen.
- Der **Güterbahnhof** am Ende der Trasse ist **stillgelegt**. Er wurde in der Raumwirksamkeitsanalyse als einziger positiver Punkt vermerkt. Damit ist auch die Kosten/Nutzenrechnung für die B66n hinfällig.
- Direkt neben der geplanten Straße verläuft die Bahnlinie nach Lage/Lemgo. Die erwünschte **Verlagerung des Verkehrs von der Straße auf die Schiene** (das Fahrgastaufkommen stieg 2001 um 17%) würde durch den Bau der B66n **rückgängig** gemacht.

Immer mehr Politikerinnen und Politiker in Stadt, Land und Bund unterstützen unsere Kritik.

Wir bitten Sie uns zu unterstützen in dem Anliegen, dass die B66n aus dem Bundesverkehrswegeplan gestrichen wird.

Setzen Sie sich gemeinsam mit uns für eine Verkehrspolitik ein, die eine umweltverträgliche Mobilität fördert und den Individualverkehr zurückfährt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Gerd Bobermin
1. Vorsitzender

Armin Wenske
2. Vorsitzender

